

Mit „Impulse Inklusion“, einem vom Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren, Baden-Württemberg unterstützten Projekt, startete bereits im Jahr 2014 eine Kooperation zwischen dem *Kunstmuseum Ravensburg* und dem *ZfP Südwest*. Ein inklusiver Malwettbewerb war der Startschuss. Gemeinsames Ziel in verschiedenen Workshops und Angeboten war, mit dem Medium Kunst Barrieren zwischen Menschen aus allen gesellschaftlichen Gruppen und mit unterschiedlichen gesundheitlichen Voraussetzungen abzubauen und Raum für Begegnungen zu schaffen. Im Januar 2015 nun konnte in den Räumlichkeiten der Schule für Gestaltung in Ravensburg ein „*Inklusives Atelier*“ geschaffen werden. In diesem „*Inklusiven Atelier*“ begegnen sich Menschen mit und ohne psychische Beeinträchtigungen, um gemeinsam künstlerisch tätig zu sein. Die Tür steht für alle offen: wer sich selbst in Kunst erfahren und gerne mit Gleichgesinnten ins Gespräch kommen möchte, ist herzlich willkommen. Motiviert durch das große Interesse am Malwettbewerb des Jahres 2014 und inspiriert von der aktuellen Ausstellung „Ich bin eine Pflanze – Naturprozesse in der Kunst“, im Kunstmuseum Ravensburg, führte das „*Inklusive Atelier*“ in Kooperation mit dem Museum in diesem Jahr 2015 einen weiteren Malwettbewerb durch.

Durch eine breitgefächerte Werbung im öffentlichen Raum und im gemeindepsychiatrischen Verbund, und nicht minder durch die vielen Gäste des „*Inklusiven Ateliers*“ konnten Menschen aller Bevölkerungsgruppen und über den Landkreis hinaus erreicht werden. Menschen mit und ohne Handicap, Berufskünstler, auch Asylsuchende – von Konstanz bis Isny – waren gemeinsam tätig. In diesem Jahr orientierten sich die 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer motivisch am Motto der erwähnten, Ausstellung des Kunstmuseums, welche die Beziehung zwischen Mensch und Natur aufgreift. Eine unabhängige Fachjury wählte aus den anonym präsentierten Werken sieben Bilder aus, welche in künstlerischer Perspektive besonders beeindruckten.

Mitglieder dieser Jury waren: Dr. Nicole Fritz, Museumsleitung Kunstmuseum Ravensburg; Barbara Ehrmann, Künstlerin aus Ravensburg; PD Dr. Thomas Röske, Leiter der Sammlung Prinzhorn, Heidelberg; Dr. Mike Konrad, Leiter des Bereichs Arbeit und Wohnen, ZfP Südwest, Standort Ravensburg sowie Roland Wagner, Leiter der Schule für Gestaltung, Ravensburg.

Die Bilder wurden im Rahmen einer Preisverleihung am 16. Juli 2015 im Kunstmuseum Ravensburg prämiert. Die prämierten Kunstschaffenden sind: Evelin Bosem, Marie-Luise Kraiser, Jana Mandler, Birgit Seele, Bea Wäscher, Wolfram Haimo, Josef Galuschka, Martin Kremsler.

Zur Erweiterung der Sammlung wählten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des „*Inklusiven Ateliers*“ weitere sieben Bilder aus, welche gemeinsam mit den prämierten Gemälden auf Ausstellungsreise gehen werden. Folgende Kunstschaffende wurden ausgewählt: Theresa Larosa, Daniela Fabio, Katja Filbert, Claudia Ruf, Lamin Laminesay, Christian Lord, Hubert Schwarz.

Am Mittwoch, den 2. Dezember 2015, um 15.00 Uhr wird die Ausstellung mit einer Vernissage in den Räumlichkeiten der *akademie südwest* des ZfP Südwest am Standort Bad Schussenried, im 1. OG des Neuen Klosters eröffnet. Hiernach ist die Ausstellung zu üblichen Öffnungszeiten, Mo-Fr., zwischen 9.00 und 17.00 Uhr und bis zum 29. Februar 2016 zu sehen. Die Ausstellung wird unterstützt vom *Württembergischen Psychiatriemuseum*.